

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 22 | Freitag, 12. Juni 2020

HILFSZAHLUNGEN AN SOZIAL BEDÜRFTIGE WERDEN UM ZWEI MONATE VERLÄNGERT

Update Coronavirus in Brasilien

Brasilien Aktuell Spezial

Ausgehend von der Gesamtanzahl der 802.828 offiziell bestätigten Infektionsfälle in Brasilien sind 345.595 Personen genesen und 415.314 in Behandlung

Wirtschaft

Ipea rechnet für 2020 mit einem Rückgang des BIP von 6%

Das Schlimmste sei aber vorbei und die wirtschaftliche Talsohle wurde im April durchschritten

Deflation von 0,38% im Mai

Preissenkung von 4,56% bei den Treibstoffen hauptverantwortlich

Startups

Investitionen in Startups steigen

Investitionsvolumen von US\$ 516 Mio. in den ersten fünf Monaten des Jahres

Agro

Rindfleischexporteinnahmen steigen im Mai um über 35%

Einnahmen betragen mehr als US\$ 780 Mio.

Für 2020 wird eine Rekordernte von fast 246 Mio. Tonnen erwartet

Soja hält mit rund 120 Mio. Tonnen die Hälfte der landwirtschaftlichen Produktion

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Update Coronavirus

Ausgehend von der Gesamtanzahl der 802.828 offiziell bestätigten Infektionsfälle in Brasilien sind 345.595 Personen genesen und 415.314 in Behandlung. Im Bundesstaat São Paulo sind 167.900 Fälle registriert. 40.919 Todesfälle wurden bislang offiziell bestätigt, davon 10.368 im Bundesstaat São Paulo.

Das Gesundheitsministerium änderte zwischen dem 5. und dem 9. Juni die Art der Veröffentlichung der täglichen Aktualisierung der statistischen Daten zu Covid-19 in Brasilien und gab nur die Anzahl neu bestätigter Infektions- und Todesfälle auf seiner Webseite bekanntgab, ohne die Kompilation des Gesamtdaten zu veröffentlichen. Nach Angaben des Ministeriums geschah dies aufgrund technischer Instabilität nach der Überarbeitung und Verbesserung des Systems der Veröffentlichung, um der Entwicklung von Methoden und Laborleistungen während der Pandemie gerecht zu werden, die eine Erlangung präziserer Daten aus jeder Region des Landes erlaubt. Von verschiedenen Seiten wurde dem Ministerium nach der Änderung der Art der Veröffentlichung ein Verstoß gegen das Transparenzprinzip der öffentlichen Hand vorgeworfen. Das brasilianische oberste Verfassungsgericht STF erließ auf Antrag dreier politischer Parteien eine einstweilige Verfügung, die die Regierung zur Veröffentlichung der Gesamtdaten verpflichtet. Seit 10. Juni sind die gesamten statistischen Daten auf der Seite des Gesundheitsministeriums verfügbar. Sie werden täglich aktualisiert, je nach Übermittlung der jeweiligen Informationen der Gesundheitsministerien der einzelnen Bundesstaaten. Zu den veröffentlichten Informationen gehören neue und insgesamt festgestellte Infektions- und Todesfälle, die Infektions- und Sterblichkeitsrate (jeweils pro 100.000 Einwohner), Übersichten zur Verteilung dieser Fälle in den einzelnen Regionen sowie in den Bundesstaaten und Gemeinden des Landes. Diese Übersichten sind jeweils geordnet nach dem Tag der Meldung durch die einzelnen Gesundheitsbehörden der Bundestaaten und Gemeinden und sowohl grafisch als auch geografisch dargestellt.

Die Regierung des Bundesstaates São Paulo hat am 11. Juni eine Kooperation des Instituto Butantan mit einem chinesischen Labor zur Herstellung einer Impfung gegen das Coronavirus angekündigt. Der Impfstoff befinde sich bereits in der dritten Teststufe, der letzten vor der Zulassung. Die Kooperation sieht Tests an 9.000 Freiwilligen in Brasilien ab Juli vor. Nach Bestätigung seiner Wirkung hofft die Regierung von São Paulo, dass der Impfstoff bis zum Ende des ersten Halbjahres 2021 zur Verfügung stehen könnte. Dieses Projekt ist eines von zehn aus insgesamt 136 Verfahren weltweit zur Entwicklung eines Impfstoffes gegen das Coronavirus.

Ein weiterer von der Universität Oxford entwickelter Impfstoff befindet sich bereits in der Testphase auch in Brasilien. Dieser Impfstoff soll dann auch in Brasilien lokal in Partnerschaft von Astrazeneca, Instituto Butantan und der Stiftung Fiocruz hergestellt werden und in ganz Lateinamerika verteilt werden.

Der Gouverneur des Bundesstaates São Paulo hat die bis 15. Juni geltende Quarantäne im Bundesstaat um weitere zwei Wochen verlängert; sie gilt nunmehr bis zum 28. Juni. Gleichzeitig werden jedoch die graduellen Lockerungsmaßnahmen im Rahmen des sogenannten Plano São Paulo fortgesetzt.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

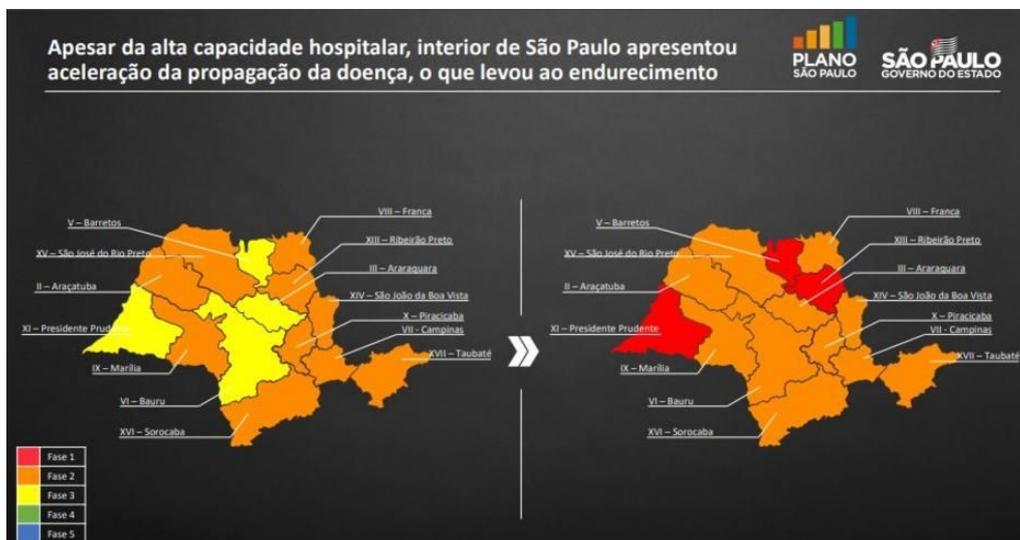
Auf der Basis der zur Verfügung stehenden Kriterien (Kapazitäten des Gesundheitssystems mit der Rate der Belegung von Intensivstationsbetten sowie die Anzahl von Krankbetten pro 100.000 Einwohner sowie die Entwicklung der Pandemie (Anzahl der Infektionen, Einweisungen ins Krankenhaus und Todesfälle)) wurden für einzelne Regionen Änderungen der bisherigen Einstufung vorgenommen. Diese sind überblicksartig in den nachfolgenden beiden Grafiken der Regierung des Bundesstaates São Paulo dargestellt und zeigen die Entwicklung zwischen dem 27. Mai und dem 10. Juni. Die Städte in den Regionen von Barretos und Presidente Prudente im Inland São Paulos werden ab dem 15. Juni direkt von der „gelben“ in die „rote“ Stufe eingeordnet. Weitere Regionen, die bereits in der Stufe „gelb“ eingeordnet waren, darunter Bauru und Araraquara, wurden in die nächsthöhere Stufe „orange“ eingeordnet. Ribeirão Preto, ebenfalls im Inland, wird von bisher „orange“ ebenfalls auf „rot“ hochgestuft, die restriktivste Stufe, in der nur essenzielle Dienstleistungen geöffnet sein dürfen. Die Metropolregion São Paulo und die Regionen um Santos (Baixada Santista) und Registro (Vale do Ribeira), welche zusammen 26% der Einwohner São Paulos umfassen, wurden von „rot“ auf „orange“ heraufgestuft, verbunden mit der Möglichkeit weiterer Lockerungen, welche die nachfolgend dargestellten Öffnungen des Handels umfassen. Insgesamt verzeichnete die Regierung des Bundesstaates Verbesserungen in vier der fünf verwendeten Kriterien zwischen dem 1. und dem 8. Juni (lediglich die Zahl der Einweisungen ins Krankenhaus verzeichnete eine Verschlechterung). In den Regionen, in denen die Maßnahmen verschärft wurden, war eine bedeutsame Verschlechterung auch in den anderen Kriterien zu vermelden.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Inland des Bundesstaates São Paulo (Quelle: Regierung des Bundesstaates São Paulo)

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Metropolregion São Paulo (Quelle: Regierung des Bundesstaates São Paulo)

Der Bürgermeister der Stadt São Paulo hat ab dem 10. Juni die Öffnung für den Handel freigegeben. Dies betrifft zunächst den Einzelhandel außerhalb von Shopping-Centern. Diese dürfen dann ab 11. Juni wieder öffnen. Für beide gelten verschiedene Restriktionen, die von 27 Handelsverbänden mit der Stadtregierung vereinbart wurden. Dazu zählen Öffnungszeiten von 11 bis 15 Uhr (maximal 4 Stunden und außerhalb der Rush Hour des ÖPNV und des Verkehrs allgemein) und maximal 20% des Publikumsverkehrs. Für Shopping-Center wird ebenfalls eine maximale Öffnungszeit von vier Stunden vorgesehen, wobei die Shopping-Center zwischen den folgenden Öffnungszeiten wählen können: 6 bis 10 Uhr oder 16 bis 20 Uhr. Auch hier wird der Besucherverkehr auf 20% der Kapazität beschränkt werden. Darüber hinaus sind Maßnahmen zur Vermeidung von Schlangen und Ansammlungen zu treffen sowie physische Barrieren zwischen Kunden und Angestellten zu schaffen. Die Pflicht zum Tragen von Masken besteht generell weiterhin. Die Öffnung kommt nach mehr als 80 Tagen Unterbrechung der Aktivitäten des als nicht essenziell angesehenen Teils des Handels. Um dem vorhergesehenen Verkehrsaufkommen mit der Öffnung des Handels gerecht zu werden, hat das städtische Verkehrsunternehmen die Zirkulation von 92% der gesamten Flotte an Bussen – dies entspricht 11.800 Bussen - versprochen.

Auch in Rio de Janeiro dürfen Läden des Einzelhandels, Shopping-Center seit Donnerstag mit Einschränkungen wieder öffnen und ambulante Straßenhändler aktiv sein.

Der Präsident des brasilianischen Kongresses Alcolumbre hat in dieser Woche die Geltung verschiedener Vorläufiger Maßnahmen (Medidas Provisórias - MP) um 60 Tage verlängert. Dazu gehören die MP 946, welche außerordentliche Abhebungen von den Konten des Arbeitslosenfonds FGTS ermöglicht, sowie die MP 94, welche außerordentliche Kreditlinien in Höhe von 2,6 Milliarden Reais zur Bekämpfung des Coronavirus für das Gesundheitsministerium bereitstellte. Auch die MP 948, welche besondere Regelungen für den Tourismus- und Kultursektor vorsieht, wurde in ihrer Geltung verlängert. Die Regelung befreit beispielsweise von der unmittelbaren Rückerstattung gezahlter Reservierungen, Tickets oder Eintrittskarten.

Onde você precisar. Também em São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Die MPs 949 und 950 mit Regelungen zur Unterstützung der Stromversorger wurde ebenfalls verlängert. Um auch nach Ablauf der neuen Frist noch Geltung zu haben, bedürfen die MPs der Umwandlung in Gesetze mit der Abstimmung im Abgeordnetenhaus und danach im Senat.

Im Rahmen des Programms zur Unterstützung von Klein- und Kleinunternehmen Pronampe wurde in dieser Woche die Freigabe von 15,9 Milliarden Reais angekündigt. Das Programm wurde per Gesetz erstellt und in der letzten Woche durch die Vorläufige Maßnahme MP 975 modifiziert. In dieser Woche gaben Wirtschaftsministerium, Steuerbehörde Receita Federal und die Staatskasse die Einzelheiten bekannt. Danach werden 4,5 Mio. berechnete Unternehmen schriftliche Mitteilungen zur Umsetzung des Programms bekommen. Wie bereits berichtet, werden mittels dieser Kreditlinien bis zu 30% des Betrags des Jahresumsatzes 2019 bereitgestellt zu einem jährlichen Zinssatz in Höhe des Leitzinses Selic (heute bei 3,00%) plus 1,25% über den Darlehensbetrag, mit einer Laufzeit von 36 Monaten. Nach Angaben der Regierung wird für jede Operation eine 100%ige Garantie, bis zur Obergrenze 85% des Portfolios jedes Finanzagenten gewährt. Die begünstigten Unternehmen dürfen ab dem Abschluss des Darlehensvertrages bis zur Zahlung der letzten Rate die Anzahl der Angestellten nicht verringern. 12 Finanzinstitutionen, darunter Großbanken, Sparkassen, Fintechs und Entwicklungsbanken haben bereits das Zulassungsverfahren für diese Kreditlinie begonnen.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil



Dr. Claudia Bärmann Bernard
Leiterin Rechtsabteilung

Tel.: (+55 11) 5187-5216 | E-mail: juridico@ahkbrasil.com

Hilfszahlungen an sozial Bedürftige werden um zwei Monate verlängert

Nach Meinung des Wirtschaftsministers Paulo Guedes wird die Verlängerung der Hilfszahlungen um weitere zwei Monate (Juli und August) an sozial Bedürftige dazu beitragen, dass sie schnell wieder ihre Arbeit in einer sicheren Weise aufnehmen können.

Zu Beginn der Woche beschloss die Regierung, zwei weitere Raten in Höhe von R\$ 300,- an informelle Arbeiter zu zahlen - zusätzlich zu den zunächst bis Ende Juli bewilligten Zahlungen von R\$ 600,-. Insgesamt erhielten bislang 58,6 Millionen Brasilianer diese Hilfszahlungen. Die Verlängerung der Sozialzahlungen soll auch dazu beitragen, eine umfassendere Diskussion über die Einführung einer Grundsicherung in Brasilien anzustoßen.

Nach Aussage des Ministers sollen zukünftig alle laufenden Sozialprogramme in die neue Sozialleistung Renda Brasil integriert werden. Im informellen Sektor arbeiten 38 Millionen Brasilianer, die nun erfasst wurden und in den Arbeitsmarkt integriert werden müssen.

Laut Guedes gehe die Regierung davon aus, dass in diesen 60 Tagen eine sichere Wiederaufnahme der Arbeit möglich sei und Brasilien wieder auf den wirtschaftlichen Wachstumspfad zurückkehren wird.

Am vergangenen Montag (08.06.), kündigte Paulo Guedes an, dass die Regierung die Transferleistungen des Bolsa Família in einem neuen Format, dem Renda Brasil, auflegen wird. Mit diesem neuen Hilfsprogramm sollen besonders bedürftige Teile der Bevölkerung nach der Corona-Pandemie aus der Armut geholfen werden. Über die Höhe und den Programmstart wurde nichts verlautbart.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Ipea rechnet für 2020 mit einem Rückgang des BIP von 6%

Das Wirtschaftsforschungsinstitut Ipea (Instituto de Pesquisa Econômica Aplicada) hat am Dienstag seine Erwartungen für das brasilianische BIP korrigiert. Danach geht es nun von einem Rückgang von 6% in diesem Jahr und einem Anstieg von 3,6% im nächsten Jahr aus. Im März wurde ein Rückgang von 1,8% für 2020 und ein Wachstum von 3,1% für 2021 vorhergesagt.

Obwohl die Zahlen für dieses Jahr nach unten korrigiert werden mussten, glaubt das Institut, dass im April die „Talsole“ der Corona-Krise durchschritten wurde und dass es bereits Anzeichen für eine Erholung der Wirtschaft ab Mai gäbe. Ipea erwartet eine schrittweise Wiederaufnahme der Wirtschaftstätigkeit ab diesem Monat.

Vor diesem Szenario errechnen Wirtschaftsfachleute ein Rückgang des BIP von 10,5% für das zweite Quartal, mit einem Rückgang von 13,8% in der Industrie, 10,1% bei den Dienstleistungen sowie 11,2% im Privatkonsum. Dieser Absturz würde den Rückgang des BIP von 1,5% von Januar bis März noch verstärken. Im dritten und vierten Quartal soll die Wirtschaft aber wieder wachsen.

Die sozialen Einschränkungen, die ab März zur Eindämmung der Pandemie des Covid-19 eingeführt wurden, legten laut Ipea eine Reihe von Produktionsaktivitäten im Land lahm. Die Flexibilisierung dieser Maßnahmen zusammen mit den geplanten politischen Maßnahmen zum Schutz von Arbeitsplätzen, Einnahmen und

Produktion sollten eine schrittweise Erholung der Wirtschaft in den nächsten Monaten bewirken. Wirtschaftsfachleute weisen darauf hin, dass im Mai Indikatoren wie Unternehmervertrauen, Nutzung der Industriekapazität und der Energiekonsum in einigen Produktionsbranchen eine Tendenz nach oben zeigten. Außerdem konnte ein zaghafter Anstieg der Verkaufszahlen von Fahrzeugen verzeichnet werden.

Angesichts der erwarteten schrittweisen Erholung der Wirtschaft rechnet Ipea 2020 mit einem Rückgang der Dienstleistungen um etwa 5,8% und 2021 mit einem Anstieg um 3,7%. Bei der Industrie wird in diesem Jahr ein Rückgang von 7,3% sowie ein Anstieg von 4% im nächsten Jahr erwartet. Die Landwirtschaft soll sowohl in diesem wie im nächsten Jahr 2% zulegen.

Bei den Investitionen wird für 2020 mit einem Einbruch von 9,7% durch die bestehende Unsicherheit und der Abwertung des Real gerechnet. Die Investitionen sollen jedoch im nächsten Jahr wieder um 6,8% ansteigen.

Die Importe werden wegen der schwachen Landeswährung und der reduzierten Wirtschaftstätigkeit in diesem Jahr um 6,5% und die Exporte aufgrund des zu erwartenden Nachfragerückgangs aus dem Ausland um 6,4% zurückgehen.

Trotz der gezahlten Notfallhilfen in Höhe von R\$ 76,9 Mrd. soll der Privatkonsum nach Schätzung des Instituts um 6,9% in 2020 zurückgehen. Aufgrund der zu erwartenden steigenden Arbeitslosigkeit und der Unsicherheit der Bevölkerung wird für 2021 nur mit einer leichten Erholung der Konsumausgaben von 3,8% gerechnet.

In dem gestern von der Zentralbank veröffentlichten Focus-Bericht wird ein Rückgang des BIP in diesem Jahr um 6,48% und ein Anstieg von 3,5% in 2021 prognostiziert. Auch die Weltbank hat ihre Vorhersage für das brasilianische BIP korrigiert und rechnet für 2020 mit einem Rückgang von 8%.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Deflation von 0,38% im Mai

Mitten in der Corona-Krise sind die Preise zum zweiten aufeinanderfolgenden Monat gesunken. Der offizielle Verbraucherpreisindex (Índice Nacional de Preços ao Consumidor Amplo - IPCA) verzeichnete nach einer Deflation von 0,31% im April einen Rückgang von 0,38% im Mai. Dies ist laut dem brasilianische Statistikamt (IBGE) der niedrigste Wert seit August 1998.

Die Preissenkungen bei den Treibstoffen und Flugtickets waren dafür hauptverantwortlich. Auch die Verbraucher gaben weniger für Miete, Kleidung, Gesundheit und Konsum aus. Die Nahrungsmittelpreise sind nur gering angestiegen, obgleich sie immer noch sehr hoch sind.

„Das Preisniveau bei den Lebensmitteln ist immer noch sehr hoch und wird auch noch etwas ansteigen. Die hohe Nachfrage hält die Preise oben. Die Preise (für Lebensmittel) lagen 0,24% über dem Preisniveau im April, das bereits 1,79% höher war“.

Laut Kislánov können die letzten Preiserhöhungen in den Raffinerien und die Lockerung der Ausgangsbeschränkungen die Inflation im Juni wieder ansteigen lassen. Petrobrás habe den Raffinerien im Mai eine Reihe von Preiserhöhungen zugestanden, die im Juni an den Endverbraucher weitergereicht werden. Hinsichtlich den Auswirkungen der gelockerten Ausgangsbeschränkungen muss abgewartet werden. Möglicherweise ziehe die Wirtschaft etwas an, was sich auf die Dienstleistungspreise niederschlagen könnte.

Von Januar bis Mai trugen die Treibstoffe dazu bei, den Preisindex IPCA stabil zu halten. Der Benzinpreis sank in den ersten fünf Monaten des Jahres um 14,64%. Ethanol wurde im selben Zeitraum 18,14% billiger, Diesel 14,43%.

Obwohl die Wirtschaftstätigkeit weniger einbrach als erwartet und sich ab Mitte Mai bereits eine geringfügige Besserung abzeichnet, wird der Aufschwung doch sehr langsam vor sich gehen und die Preise werden voraussichtlich niedrig bleiben.

Die kumulierte Inflationsrate des IPCA in 12 Monaten ist von 2,40% im April auf 1,88% im Mai gesunken. Das Ergebnis im Mai war das tiefste seit Januar 1999, als die Inflationsrate im 12 Monatszeitraum bei 1,65% lag.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Investitionen in Startups steigen

Trotz der wirtschaftlichen Unsicherheit durch die Corona-Epidemie sind die Investitionen in Startups in Brasilien nicht zurückgegangen. Im Gegenteil, es wurde sogar mehr investiert. Dies belegt eine Erhebung, die durch das Umfrageinstitut Distrito Dataminer der Unternehmens- und Innovationsplattform Distrito durchgeführt wurde. Danach lagen die Investitionen in 116 Finanzierungsrunden in den ersten fünf Monaten des Jahres bei US\$ 516 Mio. Im selben Zeitraum des Vorjahres tätigten die Investmentfonds 113 Abschlüsse in einem Gesamtwert von US\$ 431 Mio.

Im Mai wurden US\$ 36 Mio. in 18 Unternehmen investiert. Bei derselben Anzahl von Startups lag die Investitionssumme 80% über dem Mai des Vorjahres. Zu denen im Mai 2020 getätigten Beteiligungen gehörten die von Oria Capital an Gupy (US\$ 7,9 Mio.) zur Auswahl und Einstellung von Mitarbeitern sowie eine von US\$ 7 Mio. durch Santander Innoventures an dem Startup a55.

Der größte Teil der Geschäfte im vergangenen Monat (11 Finanzierungsrunden) konzentrierte sich auf Startkapital (seed money) für Unternehmensgründungen mit einem durchschnittlichen Betrag von USD 1,5 Mio. pro Finanzierungsrunde. Die sogenannten Fintechs, Startups auf dem Finanzsektor, konnten mit US\$ 16,5 Mio. in vier Finanzierungsrunden die meisten Investitionen auf sich vereinen.

Hochgerechnet auf das laufende Jahr war die Fintech-Branche mit 16 Finanzierungsrunden auch die lebhafteste. Beim Investitionsvolumen liegt jedoch der Immobilienmarkt mit US\$ 180 Mio. bislang vorne. Angeführt wird diese Zahl von einer Investition in Höhe von US\$ 175 Mio. in das Startup Loft im Januar.

Gustavo Gierun, Partner von Distrito, erklärt, dass neben den Investitionen aus den Fonds auch Fusionen und Übernahmen für Bewegung sorgten. Im Mai waren es fünf Abschlüsse, darunter der Kauf von Vitta durch Stone und von Mobi7 durch Localiza. Von Januar bis Mai wurden 35 Übernahmen angekündigt, das entspricht derselben Anzahl der ersten fünf Monate von 2019. Das Geschäftsjahr 2019 schloss im Dezember mit 62 Übernahmen ab. Falls sich die Tendenz 2020 fortsetzt, könnten bis zum Ende des Jahres 84 erreicht werden.

Laut Gierun ist es derzeit schwer einzuschätzen, ob die Corona-Epidemie negative Auswirkungen auf den Kapitalmarkt hat.

Da es einen Rückgang bei den Unternehmensverhandlungen im März gab, dürfte dies zu einem Rückgang der Beteiligungsgeschäfte im dritten und vierten Semester dieses Jahres führen. Laut Distrito wurden auf dem brasilianischen Markt im Jahr 2019 insgesamt US\$ 3 Mrd. in 310 Abschlüsse investiert. Gierun rechnet damit, dass sich das Kaufverhalten der Fonds ändern wird. Sie werden die Startups noch genauer prüfen, um Marktänderungen schneller zu erkennen und auf mögliche neue Trends vorbereitet zu sein. Grundsätzlich werden Investitionen in neue Technologien aber weiterhin erfolgen.

Die Investoren streben laut Gierun längere Investitionszeiten an (normalerweise zwischen 8 und 10 Jahren) und lassen sich auf eine höhere Volatilität ein. „Investitionen zu tätigen kann aktuell eine Geschäftschance sein [weil der Marktwert der Unternehmen gesunken ist].“



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Rindfleischexporteinnahmen steigen im Mai um über 35%

Die brasilianischen Rindfleischexporte (in Natura und verarbeitet) erreichten im Mai 183.000 Tonnen und erzielten im Mai Einnahmen in Höhe von US\$ 780,1 Mio. Das gaben die Außenhandelsstelle Secex sowie der Verband der brasilianischen Fleischindustrie (Abrafrigo) bekannt. Im Vergleich zum selben Monat des Vorjahres stieg das Volumen um 21% und die Einnahmen um 35%.

Nach Aussage des Verbandes erhöhten sich die Verschiffungen nach Asien auf 118.600 Tonnen, das sind 47,9% mehr als im selben Zeitraum des Vorjahres.

In den ersten fünf Monaten dieses Jahres betragen die brasilianischen Exporte fast 733.000 Tonnen, das sind 5% mehr als im selben Vorjahreszeitraum. Die Einnahmen betragen US\$ 3,1 Mrd. Durch die Erholung der durchschnittlichen Verkaufspreise war dies ein Anstieg von 23%.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Für 2020 wird eine Rekordernte von fast 246 Mio. Tonnen erwartet

Für die gesamte landwirtschaftliche Produktion wird für 2020 ein Rekordvolumen von 245,9 Mio. Tonnen erwartet, das sind 4,4 Mio. Tonnen mehr als im Vorjahr, also ein Wachstum von 1,8%. Die Angaben stammen aus der Erhebung der landwirtschaftlichen Produktion für Mai und wurden am vergangenen Dienstag vom brasilianischen Statistikamt IBGE veröffentlicht.

Im Vergleich zur Erhebung im April wurden die Schätzungen um 0,5% oder 1,1 Mio. Tonnen nach unten korrigiert. Die landwirtschaftliche Nutzfläche stieg mit 64,6 Mio. Hektar im Vergleich zu 2019 um 2,1% an.

Die Sojaproduktion soll 119,4 Mio. Tonnen erreichen, das sind 5,2% mehr als 2019 und auch mehr als im Rekordjahr 2018. Laut IBGE wurde die Schätzung wegen klimabedingten Produktionsausfällen in Rio Grande do Sul von April auf Mai um 1,4% nach unten korrigiert. Die Produktion im südlichsten brasilianischen Bundesstaat wird nun auf 11,2 Mio. geschätzt und liegt damit 16,1% unter der Schätzung vom April. Das ist ein Einbruch von 39,3% im Vergleich zu 2019.

„Rio Grande do Sul leidet seit Dezember 2019 unter anhaltender Dürre. Der Niederschlagsmangel beeinträchtigt die Sojaernte, die erwarteten 1,9 Tonnen pro Hektar stellen einen Einbruch von 40,7% im Vergleich zu 2019 dar“, heißt es in der Pressemitteilung des IBGE.

Die erwartete Reisernte liegt mit 10,8 Mio. Tonnen 5,3% über dem Vorjahr, die Zahl wurde im Mai nach oben korrigiert. „Im Süden, wo sich etwa 83,0% der landesweiten Produktion konzentrieren, konnte die Ernte durch einen Produktivitätsgewinn von 2,4% um insgesamt 2,6% erhöht werden“. Ein gutes Ergebnis bei gleichzeitiger Reduzierung der Anbaufläche um 2,8%.

Sinkender Ertrag beim Mais

Trotz der für die brasilianische Landwirtschaft für 2020 erwarteten Rekordernte liegt die Maisproduktion mit insgesamt 96,7 Mio. Tonnen etwa 3,8% unter der Ernte von 2019.

Nach Schätzungen des IBGE soll die erste Ernte 27,5% der Jahresproduktion einfahren, die zweite Ernte dann 72,5%. In der ersten Ernte erreichte die Produktion 26,6 Mio. Tonnen, 2,2% mehr als im Vorjahr. Für die zweite Ernte wird eine Produktion von 70,2 Mio. Tonnen geschätzt.

Von April auf Mai wurden in den folgenden Staaten die Produktionserwartungen gesenkt: Paraná (7,9% oder 971.000 Tonnen), Mato Grosso do Sul (2,9% oder 265.200 Tonnen) und Goiás (3,2% oder 300.800 Tonnen). Nach oben korrigiert wurden die Schätzungen im Vergleich zum Vormonat laut IBGE von Mato Grosso (3,6% oder 1,1 Mio. Tonnen).



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

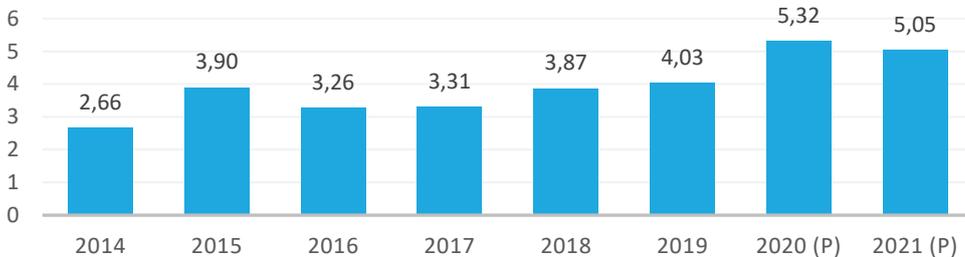
Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Kurzmeldung / Statistik

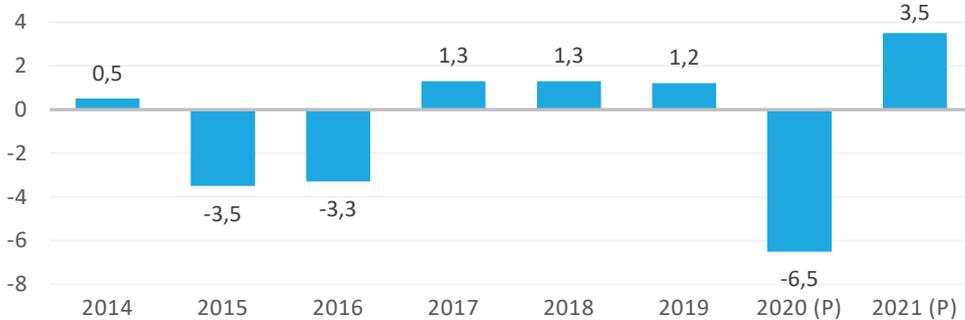
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



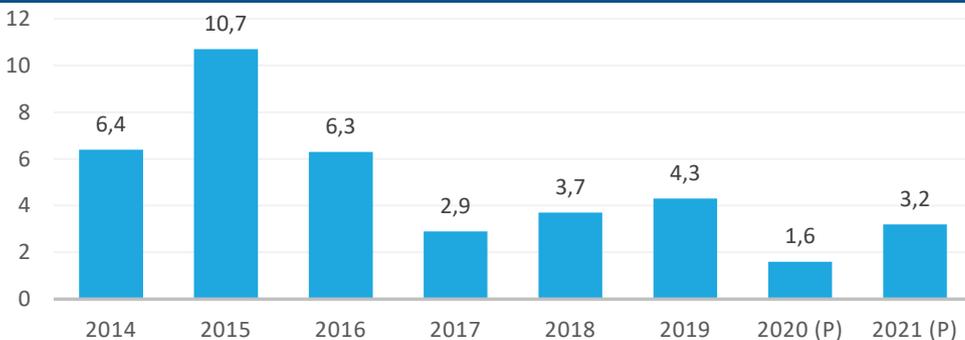
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



Onde você precisar. Também em São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Impressum

Herausgeber:

Eine Gemeinschaftspublikation der Deutsch-Brasilianischen Auslandshandelskammern

Sponsoring | Anzeigen:

Vinícius De Luca

E-mail: anuncios@ahkbrasil.com

Kontaktieren Sie uns



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133

Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

/kpmgbrasil

